

Auftakt zur neuen Bewerbung als Leader-Förderregion Südliches Paderborner Land

Viele Ideen für neue Projekte

KIRCHBORCHEN (WV/som). Ideen für neue Förderprojekte haben die fünf Leader-Kommunen Borchon, Bad Wünnenberg, Büren, Lichtenau und Salzkotten jede Menge, wie bei der Auftaktveranstaltung für die erneute Bewerbung als Leader-Förderregion Südliches Paderborner Land deutlich geworden ist. Das freute den Vorsitzenden des Regionalforums Südliches Paderborner Land, Burkhard Schwuchow, und Borchons Bürgermeister Uwe Gockel.

Akteure aus dem Dorf- und Vereinsleben, Bildung, Wirtschaft und Politik hatten sich getroffen. Ralf Zumbrock erläuterte das für Leader wesentliche „Bottom-up Prinzip“, die breite Beteili-

gung von privaten und öffentlichen Akteuren in einem regionalen Verbund zur selbstbestimmten Entwicklung. Die Landesregierung NRW möchte die Regionen robuster gegenüber Krisen machen. Für die nächsten Jahre stünden dafür bei einer erfolgreichen Bewerbung bis 2029 mehr als 3 Millionen Euro Fördergelder für Projekte in den fünf Kommunen im südlichen Kreisgebiet zur Verfügung, erläuterte Alexander Jaegers vom begleitenden Planungsbüro projaegt.

Die Teilnehmer brachten ihre Ideen, Projekte und Ziele für eine nachhaltige Verbesserung der Lebenssituation in der Region mit seinen etwa 84.000 Einwoh-

nern und 47 Dörfer ein und diskutierten darüber. In den Bereichen Lebenswerte Dörfer, Regionale Wertschöpfung, Natur- und Kulturlandschaft sowie Wasser schützen wurden Projektideen erarbeitet: Das reichte von der Erlebnis-Streuobst-routen über ein Freibadtaxi, der Generationen-Handwerkstatt bis zu einem Ausbau von Coworking-Angeboten und Plattformen für eine bessere Vernetzung.

Ursprünglich sollten mehrere Themen-Workshops stattfinden. Diese werden aufgrund der steigenden Coronazahlen digital angeboten. Der erste Workshop zum Thema „Junge Ideen und soziale Kooperationen“ ist schon am Montag, 29.

November, um 18 Uhr. Weiter geht es am Mittwoch, 1. Dezember, um 18 Uhr zum Thema „Regionale Wertschöpfung, Arbeit und Ausbildung“ und am Mittwoch, 8. Dezember, um 18 Uhr zu „Lebenswerte Dörfer – Gemeinschaften für die Zukunft stärken“. „Natur- und Kulturlandschaft erleben und schützen“ ist Schwerpunkt im Workshop am Mittwoch, 15. Dezember, 18 Uhr. Für die Online-Workshops per Zoom-Konferenz ist eine Anmeldung bis drei Tage vorher im Internet erforderlich unter www.leader-spl.eu/aktuelles/item/anmeldung-workshops. Weitere Informationen gibt es per E-Mail an info@leader-spl.eu.



Die Teilnehmer der Auftaktveranstaltung hatten viele Ideen für neue Leader-Förderprojekte.

Foto: Uwe Jordan